



Der Tradition verbunden. Die Zukunft im Blick.

**TRAKEHNER HENGSTMARKT
22. bis 25. Oktober 2009**

**Der Trakehner Siegerhengst heißt
Kentucky**

Neumünster – 21 Hengste wurden von der Trakehner Körkommission um Zuchtleiter Lars Gehrman mit dem begehrten Körprädiat ausgezeichnet – sechs von ihnen erhielten zusätzlich eine Prämie. Am frühen Sonntagmorgen gab Lars Gehrman bekannt, welcher Zweieinhalbjährige den Körplatz mit dem Titel des Siegerhengstes verlässt. Der Trakehner Siegerhengst 2009 heißt Kentucky! „Der Sohn des Donaufels aus der Kaiserin von Lehndorff's ist ein Beschäler von ganz großer Gesamtbedeutung“, kommentierte der Zuchtleiter des Trakehner Verbandes. „Ein Hengst, der in der Bewegung über sich hinauswächst mit enormer Übersetzung, und das obwohl er erst am 10. Juni 2007 geboren worden ist.“ Das Gestüt Wiesenhof in Krefeld erkannte die Qualität des Besonderen, der von Herbert-Stefan Schümann ausgestellt wurde, und ersteigerte den Klassenbesten für den Spitzenpreis von 250.000 Euro. Zum Ersten Reservesieger wurde All Inclusive v. Gribaldi-Buddenbrock berufen. Lars Gehrman urteilte: „Ein Hengst, mit ganz großer Zukunft. Makellos im Gebäude, korrekt im Fundament, erstklassig in der Oberlinie.“ Verbandspräsidentin Petra Wilm ersteigerte den sportlichen Beau im Anschluss für 240.000 Euro. Legretto v. Imperio-Friedensfürst trägt seit der Hengstkörung die Auszeichnung des Zweiten Reservesiegers. „Legretto war imponierend in seiner Darstellung. Ein Gleichgewichtspferd nach Maß“, so der Zuchtobere. Für 120.000 Euro wechselte der typvolle Braune den Besitzer und wird künftig in Schleswig-Holstein aufgestellt.



Der Tradition verbunden. Die Zukunft im Blick.

Insgesamt wurden 17 gekörte Hengste versteigert, der Durchschnittspreis von knapp 63.000 Euro übertraf den des Vorjahres um rund 13.000 Euro. Außerdem kamen 29 nicht gekörte Hengste zur Auktion. Sie wurden im Schnitt mit 10.603,44 Euro bezahlt. Preisspitze war Made by Kostolany, der 30.000 Euro kostete und nun nach Kanada auswandern wird. Zur Verkaufskollektion in Neumünster zählten außerdem 16 Reitpferde. Sie waren im Durchschnitt für knapp 15.000 Euro zu haben. Mit 31.000 Euro war Josephine v. Hohenstein am teuersten. Die Siebenjährige ist bereits M** platziert und wird nun in einem Ausbildungsstall in Niedersachsen auf große weitere sportliche Aufgaben vorbereitet.

Mehr Informationen im Internet: <http://www.trakehner-verband.de>

Pressemitteilung vom 25. Oktober 2009

Sie erhalten die Pressemitteilung im Auftrag des Trakehner Verbandes. Wenn Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf: Wir helfen Ihnen gerne. Comtainment Gesellschaft für vitale Kommunikation mbH, Julia Martin, Hauptstraße 18, 29690 Schwarmstedt, Telefon: 050 71 – 511 445, Fax: 050 71 – 511 446, Email: julia.martin@comtainment.de